



Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
Reinhardtstraße 13, 10117 Berlin
Telefon: 030 284 44 7 - 822, Telefax: 030 284 44 7 - 828
Mail: cbp@caritas.de, www.cbp.caritas.de

Pressemitteilung

AfD-Spitzenkandidat bezeichnet Menschen mit Behinderungen indirekt als «Idioten»

Es geht uns alle an: Zusammenstehen für Menschlichkeit und Vielfalt!

Der Bundesverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. hat gemeinsam mit anderen Verbänden und Organisationen die Erklärung «Zusammen für Menschlichkeit und Vielfalt» veröffentlicht, um sich gegen die jüngsten Angriffe auf eine inklusive Gesellschaft zu positionieren.

Zum Hintergrund: Am Montag, 1. Juli, 2024 veröffentlichte der AfD-Spitzenkandidat zur Europawahl, Maximilian Krahe, ein Video auf der Plattform TikTok, in dem er das Angebot der Tagesschau in Einfacher Sprache als «Nachrichten für Idioten» bezeichnet. Die mitzeichnenden Organisationen finden Sie – wie die Erklärung – in der Anlage.

Aus den Reihen der AfD wird erneut gegen Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen gehetzt. Wenn Maximilian Krahe in den Sozialen Medien die ARD-Tagesschau in Einfacher Sprache als "Nachrichten für Idioten" angreift, verunglimpft er die Zielgruppe des Angebots in unerträglicher Weise. Von Angeboten in Leichter und Einfacher Sprache profitieren viele: zum Beispiel Personen, die (noch) nicht ausreichend die deutsche Sprache verstehen, ältere Menschen und Menschen mit Lernschwierigkeiten oder geistiger Beeinträchtigung. Es ist ein großer Gewinn, wenn Journalismus Inhalte für breite Zielgruppen aufbereitet. Diese Angebote sind wichtiger Bestandteil einer inklusiven, vielfältigen Gesellschaft.

Die systematische Abwertung von Personengruppen durch die Rhetorik und Politik der AfD ist verletzend und gefährlich. Wir wenden uns entschieden gegen die Herabwürdigung von Menschen. Wir verurteilen ihre fortgesetzte Verachtung der Menschenrechte und Angriffe auf die Menschenwürde. Wir warnen eindringlich vor den Folgen ihrer Agenda der Ausgrenzung und Entrechtung von Menschen mit und ohne Behinderungen, die nicht in das völkisch-nationalistische Weltbild dieser Partei und ihrer Vertreter*innen passen.

Zusammenstehen für Menschlichkeit und Vielfalt

Menschen mit Beeinträchtigung gehören dazu.

Von Anfang an.

Sie haben Rechte.

Und dürfen mitbestimmen.

Dafür brauchen sie verständliche Informationen.

Wie zum Beispiel von der Tagesschau in einfacher Sprache.

Einfache Nachrichten sind für viele gut.

Nicht nur für Menschen mit Beeinträchtigung.

Zum Beispiel:

- für ältere Menschen

- und für Menschen,

die noch nicht so gut Deutsch sprechen.

Die Partei AfD sieht das anders.

Der AfD-Politiker Maximilian Krah sagt:

Die Tagesschau in einfacher Sprache macht Nachrichten für Idioten.

Er sagt damit:

Wer einfache Sprache braucht,

ist ein Idiot.

Also auch Menschen mit Beeinträchtigung.

Das ist verletzend und gefährlich.

Denn solche Worte grenzen aus.

Und sagen:

Manche Menschen sind weniger wert.

Zum Beispiel:

- Menschen mit Beeinträchtigung

- und ältere Menschen.

Das ist falsch.

Wir stellen uns dagegen.

Wir stehen für Menschlichkeit und Vielfalt.

Und gegen Hass und Ausgrenzung.

Pressekontakt: Tatjana Sorge
Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP)
Reinhardtstr. 13
10117 Berlin
Tel: 030 284447 825
E-Mail: tatjana.sorge@caritas.de

Der Bundesverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP) bildet mit mehr als 1.100 Mitgliedern, die Einrichtungen und Dienste der Eingliederungshilfe betreiben, eine der größten Interessenvertretungen von gemeinnützigen Anbietern der sozialen Dienstleistungen für über 200.000 Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit Behinderung oder mit psychischer Erkrankung in Deutschland. Der CBP ist ein anerkannter Fachverband im Deutschen Caritasverband. Die Mitglieder des CBP tragen die Verantwortung für über 94.000 Mitarbeitende und unterstützen die selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinderung und psychischen Störungen am Leben in der Gesellschaft.